Ressort: Sport

DFB-Funktionär Fecker kritisiert Kommerzialisierung der Nationalelf

Bremen, 16.07.2018, 09:19 Uhr

GDN - Björn Fecker, Präsident des Bremer Fußball-Verbandes und Mitglied im Vorstand des Deutschen Fußball-Bundes, hat die zunehmende Kommerzialisierung der Nationalmannschaft kritisiert. "Vor mir aus kann der Slogan `Die Mannschaft` in die Mottenkiste. Bei der Nationalmannschaft sollte man künftig darauf achten, dass man dem Vorwurf, es gebe eine Entfremdung von den eigenen Fans, entgegnen kann", sagte Fecker dem "Weser-Kurier".

Das könne man zum Beispiel mit öffentlichen Trainingseinheiten, dem Austausch zwischen Nationalspielern und Fans oder erschwinglichen Eintrittspreisen bei Länderspielen schaffen. "All das muss man gewährleisten", erklärte Fecker, der auch Vizepräsident des Norddeutschen Fußball-Verbandes ist. Der Funktionär sprach sich dafür aus, Nationalspieler nach der Affäre um Mesut Özil und den Fotos mit Erdogan künftig für politische Themen mehr in die Verantwortung zu nehmen. "Wichtig wäre, dass die Nationalspieler künftig sensibilisiert werden, was auf sie zukommen kann. Denn wenn man für den DFB und für sein Land spielt, verbindet man das mit gewissen Werten. Unabhängig von der aktuellen Geschichte ist es wichtig, dies verstärkt ins Bewusstsein der Spieler zu rücken." Generell stelle er fest, dass der Profi-Fußball gerne durch Schweigen Probleme lösen wolle. "Das geht bei Franz Beckenbauer und der WM-Affäre los und setzt sich jetzt fort. Ich glaube aber, dass die Menschen mittlerweile zu Recht Dinge hinterfragen. Zu schweigen, ist da keine Lösung."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108972/dfb-funktionaer-fecker-kritisiert-kommerzialisierung-der-nationalelf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com